

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	LIII
Abkürzungsverzeichnis	LVII
1. TEIL: GESELLSCHAFTSRECHT DER GMBH	1
1. Abschnitt: Einführung	1
A. Wesen der Gesellschaften	1
B. Die verschiedenen Gesellschaftsformen	1
C. Überblick der Rechtsänderungen des GmbHG	6
D. Wesensmerkmale der GmbH, Zweckmäßigkeit der Gesellschaftsform	7
E. Besonderheiten der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	10
2. Abschnitt: Errichtung der GmbH	12
A. Errichtung der GmbH	12
B. Haftungsfragen im Zusammenhang mit der Gründung	73
C. Umwandlungen	88
3. Abschnitt: Stammeinlage, Geschäftsanteil und Stammkapital	106
A. Begriffsbestimmung	106
B. Die Leistung der Einlage auf das Stammkapital (Stammeinlage)	108
C. Das Stammkapital und seine Erhaltung	152
D. Gesellschafterdarlehen und gleichgestellte Forderungen	181
E. Kapitalerhöhung, Kapitalherabsetzung	201
F. Nachschusspflicht	227
4. Abschnitt: Mitgliedschaft und Geschäftsanteil	230
A. Die Gesellschafterstellung	230
B. GmbH-Geschäftsanteil im Rechtsverkehr (Gesellschafterwechsel)	253
C. Einziehung des Geschäftsanteils	327
D. Ausschluss und Austritt eines Gesellschafters	336
5. Abschnitt: Die Organe der GmbH	350
A. Die Gesellschafterversammlung	351
B. Der Geschäftsführer	405
C. Haftungsfragen	462
D. Aufsichtsrat und Beirat der GmbH	498

	Seite
6. Abschnitt: Der Jahresabschluss, Gewinn und Verlust	507
A. Buchführung und Inventar	507
B. Der Jahresabschluss	514
C. Gewinn und Verlust	548
7. Abschnitt: Die Beendigung der GmbH	551
A. Allgemeines	552
B. Rechtsfolgen der Auflösung	559
2. TEIL: STEUERRECHT DER GMBH	571
1. Abschnitt: Einführung	571
A. Wahl der Gesellschaftsform	571
B. Grundlegende Systemunterschiede in der Besteuerung der einzelnen Gesellschaftsformen	571
C. Grundzüge der Besteuerung des Einkommens bei der GmbH und ihren Gesellschaftern	579
2. Abschnitt: Steuerliche Folgen bei der Gründung einer GmbH	582
A. Verkehrssteuerliche Folgen bei der Gründung	582
B. Ertragsteuern	584
C. Aufnahme der Geschäftstätigkeit vor Entstehung der GmbH	604
3. Abschnitt: Die laufende Besteuerung der GmbH	608
A. Körperschaftsteuer	608
B. Die Organschaft	785
C. Gewerbesteuer	819
D. Umsatzsteuer	828
4. Abschnitt: Kapitalerhöhung – Kapitalherabsetzung	835
A. Allgemeines	835
B. Kapitalerhöhung gegen Einlagen	835
C. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	836
D. Kapitalherabsetzung	837
5. Abschnitt: Die Besteuerung auf der Ebene der Gesellschafter (Teileinkünfteverfahren, Abgeltungsteuer)	840
A. Grundlegende Prinzipien unter der Ägide des Teileinkünfteverfahrens	840
B. Dividenden (Beteiligungserträge)	841
C. Veräußerung oder Entnahme von GmbH-Anteilen	844
D. Beteiligungen im Betriebsvermögen	853
6. Abschnitt: Die Besteuerung der GmbH in der Liquidation	856
A. Körperschaftsteuer	856
B. Gewerbesteuerpflicht	882
C. Besteuerung auf der Ebene der Gesellschafter	882
D. Verlegung der Geschäftsleitung ins Ausland	888

	Seite
3. TEIL: PRAXISRELEVANTE FALLGESTALTUNGEN	893
A. Angestellter Geschäftsführer (Arbeitsrecht)	893
B. Geschäftsführervergütung	898
C. Verdeckte Gewinnausschüttung beim Gesellschafter-Geschäftsführer	902
D. Einziehung von Gesellschafteranteilen	904
E. Tod des Alleingesellschafters und einzigen Geschäftsführers/führungslose GmbH	913
F. Der Tod eines GmbH-Geschäftsführers	921
Stichwortverzeichnis	931
ANHANG	
Vertragsmuster (nur in der Online-Version)	

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Literaturverzeichnis	LIII
Abkürzungsverzeichnis	LVII

1. TEIL: GESELLSCHAFTSRECHT DER GMBH	Rz.	Seite
1. Abschnitt: Einführung		1
A. Wesen der Gesellschaften	1	1
B. Die verschiedenen Gesellschaftsformen		1
I. Personen- und Kapitalgesellschaften	31	1
II. Personengesellschaften	61	2
III. Personenhandelsgesellschaften	62	2
IV. Kapitalgesellschaften	91	4
C. Überblick der Rechtsänderungen des GmbHG	121	6
D. Wesensmerkmale der GmbH, Zweckmäßigkeit der Gesellschaftsform	151	7
E. Besonderheiten der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	181	10
2. Abschnitt: Errichtung der GmbH		12
A. Errichtung der GmbH		12
I. Gründungsphasen der GmbH und der UG (haftungsbeschränkt)	421	12
II. Gesellschaftszweck – Unternehmensgegenstand	451	13
III. Der Gesellschaftsvertrag (Satzung)	481	14
1. Vertragsparteien, GmbH-Gesellschafter	482	15
a) Natürliche und juristische Personen	483	15
b) Gesamthänderische Personengemeinschaften	486	15
c) Beteiligung Minderjähriger	487	16
d) Ehegatten als GmbH-Gesellschafter	490	16
e) Treuhänder als GmbH-Gesellschafter	493	17
f) Testamentsvollstrecker als GmbH-Gesellschafter	497	18
2. Form des Gesellschaftsvertrags	521	18
3. Inhalt des Gesellschaftsvertrags und Musterprotokoll	531	20
a) Notwendiger Inhalt	532	21
b) Fakultativer Inhalt	535	22
aa) Fakultativer formgebundener Inhalt	536	22
bb) Weiterer fakultativer Inhalt	546	24
cc) Nebenabreden	551	25

	Rz.	Seite
c) Auslegung	552	25
4. Angabe des Unternehmensgegenstandes/Vorratsgesellschaft	571	26
5. Die Firma der GmbH	591	29
a) Sachfirma	594	30
b) Personenfirma	597	31
c) Fantasiefirma	600	32
d) Gemischte Firma	601	32
e) Firmenrechtliche Grundsätze	602	32
aa) Firmenklarheit und Firmenwahrheit	603	33
bb) Firmenausschließlichkeit	608	33
cc) Firmenbeständigkeit	609	34
dd) Änderung der Firma	612	34
f) Rechtsformzusatz „GmbH“, Bezeichnung „UG (haftungsbeschränkt)“	615	35
g) Haftungsfragen	617	36
h) Angaben auf Geschäftsbriefen	620	37
6. Satzungssitz der GmbH, Verwaltungssitz und inländische Geschäftsanschrift	641	38
7. Zweigniederlassung	644	38
8. Dauer der GmbH	674	40
9. Das Stammkapital, die Stammeinlage und die Geschäftsanteile	676	41
10. Nebenleistungsgesellschaft	684	42
11. Festsetzung von Sacheinlagen	685	42
12. Sonstiger Inhalt der Satzung	686	42
IV. Der Gründungsvorgang	711	43
1. Notarielle Beurkundung von Gesellschaftsvertrag oder Musterprotokoll	711	43
2. Die Geschäftsführerbestellung	715	44
3. Einzahlung der baren Geldeinlagen auf die Geschäftsanteile (Bargründung)	719	45
4. Festsetzung und Leistung von (offenen) Sacheinlagen (Sachgründung)	723	46
5. Verdeckte Sacheinlage und Hin- und Herzahlen und Einlageleistung zur endgültigen freien Verfügbarkeit der Geschäftsführer	726	47
6. Sachgründungsbericht	729	48
7. Gesellschafterliste	730	49
8. Anmeldung zum Handelsregister	732	49
9. Prüfung und Entscheidung des Registergerichts	742	53
10. Wirkung der Eintragung	750	55

	Rz.	Seite
11. Bekanntmachung der Eintragung	754	55
12. Wirkung der Bekanntmachung	756	56
13. Einsichtnahme in das Handelsregister	760	57
14. Unternehmensregister	762	58
15. Transparenzregister	765	59
16. Digitalisierung des Gesellschaftsrechts	771	61
V. Die Errichtung der Ein-Personen-GmbH	803	61
1. Die Errichtung der Ein-Personen-GmbH	803	61
a) Gesellschafter der Ein-Mann-GmbH	803	61
b) Der Gesellschaftsvertrag	804	62
2. Stammkapital und Geschäftsanteil	808	62
3. Der Gründungsvorgang	809	63
a) Besonderheiten	809	63
b) Der Geschäftsführer	814	64
4. Nachträgliche Entstehung einer Ein-Mann-GmbH	816	64
5. Entstehung einer Ein-Mann-GmbH durch Umwandlung	831	64
VI. Die fehlerhafte Gesellschaft	851	65
VII. Die Vorgründungsgesellschaft	871	67
VIII. Die Vorgesellschaft	891	68
1. Wesen und Rechtsnatur	891	68
2. Geschäftsführung und Vertretungsmacht/Handelndenhaftung	894	69
3. Rechtsnatur der Vorgesellschaft	897	71
4. Regelungs- und Haftungskonzept der Vorgesellschaft	899	72
5. Übertragung des Anteils an einer Vorgesellschaft	900	72
B. Haftungsfragen im Zusammenhang mit der Gründung		73
I. Haftung aus dem Gründungsvorgang (Gründungshaftung)	921	73
1. Falsche Gründungsangaben	922	73
a) Haftende Personen	923	73
b) Haftungsbegründender Tatbestand	924	74
c) Ersatzhaftungsanspruch	926	74
2. Schaden durch Einlagen oder Gründungsaufwand	928	75
3. Schadensersatz bei Überlassung der Geschäftsführung an eine Person, die nicht Geschäftsführer sein kann	929	75
4. Haftung für die Erbringung von Einlagen auf das Stammkapital (Stammeinlagen)	930	75
a) Haftung für Bareinlagen	930	75
b) Haftung für Sacheinlagen	931	76
5. Haftung aus unerlaubter Handlung	932	76
II. Haftung aus Geschäften während des Gründungsvorgangs	951	76

	Rz.	Seite
1. Haftung für Verbindlichkeiten der Vorgründungsgesellschaft	952	77
2. Haftung nach Eintragung der GmbH	954	78
3. Haftung aus der Vorgesellschaft (Vor-GmbH)	956	79
a) Grundsätze	956	79
b) Vorbelastung	957	79
c) Vom Vorbelastungsverbot zur Differenzhaftung	959	80
d) Unterbilanzhaftung (die GmbH wird eingetragen)	961	81
aa) Begriff	961	81
bb) Voraussetzungen	965	82
cc) Haftungsumfang	966	82
dd) Haftungsverpflichtete	970	83
ee) Entstehung des Anspruchs	971	83
ff) Anspruchsberechtigter (Innenhaftung)	973	84
e) Verlustdeckungshaftung (die GmbH wird nicht eingetragen)	975	84
aa) Unechte Vorgesellschaft	977	85
bb) Aufgabe der Eintragsabsicht	978	85
cc) Fortsetzung derwerbenden Tätigkeit	979	85
dd) Sofortige Einstellung der Geschäftstätigkeit	981	86
ee) Anspruchsberechtigter aus der Verlustdeckungs- haftung (Innenhaftung)	983	87
f) Vorratsgründung und Verwendung eines Mantels	987	88
C. Umwandlungen		88
I. Allgemeines	1011	88
1. Verschmelzung	1013	89
2. Spaltung	1014	89
3. Formwechsel	1015	90
4. Steuerliche Aspekte	1016	90
II. Umwandlung eines Einzelunternehmens auf eine GmbH	1041	92
1. Umwandlung durch Ausgliederung	1042	92
a) Durchführung	1044	93
b) Steuerliche Wirkung	1045	95
2. Umwandlung durch Einbringung	1046	95
3. Umwandlung „durch Einzelveräußerung“	1049	96
III. Umwandlung einer Personenhandelsgesellschaft in eine GmbH	1081	97
1. Formwechsel OHG oder KG in GmbH	1083	98
2. Verschmelzung einer Personenhandelsgesellschaft auf eine GmbH	1096	101
a) Verschmelzung durch Aufnahme	1097	101
b) Steuerliche Betrachtungsweise	1107	103
3. Verschmelzung von zwei Personenhandelsgesellschaften auf eine GmbH durch Neugründung	1111	104

	Rz.	Seite
4. Spaltung von OHG oder KG auf eine GmbH	1112	104
5. Umwandlung auf eine Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	1116	105
3. Abschnitt: Stammeinlage, Geschäftsanteil und Stammkapital		106
A. Begriffsbestimmung		106
I. Stammkapital	1151	106
II. Einlage auf das Stammkapital (= Stammeinlage)	1154	107
B. Die Leistung der Einlage auf das Stammkapital (Stammeinlage)		108
I. Einzahlung der in Geld zu leistenden Einlage (Bargründung)	1171	108
1. Fälligkeit	1171	108
2. Gleichmäßige Behandlung	1178	109
3. Formulierungsbeispiele	1179	109
4. Sicherung der freien Verfügungsmöglichkeit	1191	110
a) Keine Befreiung von der Einlagepflicht	1191	110
b) Zahlungsform	1192	110
c) Absprachen über die Verwendung	1193	111
d) Hin- und Herzahlen des Einlagebetrags	1194	111
e) Voraussetzung des § 19 Abs. 5 GmbHG	1197	113
f) „Heilung der Altfälle“ von Vereinbarungen einer Einlagenrückgewähr durch das MoMiG	1206	117
g) Leistung der Geldeinlage an einen Dritten	1207	117
h) Aufrechnung	1211	118
i) Tilgungsbestimmung	1217	120
j) Abtretung, Verpfändung und Pfändung	1219	121
k) Besonderheiten bei der Einmann-GmbH	1224	122
l) Besonderheiten bei der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	1226	122
5. Zahlungsverzug	1228	123
a) Verzugszinsen	1229	123
b) Zahlungsklage	1231	124
c) Ausschluss des Gesellschafters (Kaduzierungsverfahren)	1233	124
II. Leistung der Sacheinlagen (Sachgründung)	1261	124
1. Allgemeines	1261	125
2. Der Begriff „Sacheinlage“	1263	125
3. Gegenstand der Sacheinlage	1264	126
4. Festsetzung durch den Gesellschaftsvertrag	1267	127
5. Bewertung der Sacheinlage	1291	129
6. Leistung der Sacheinlage	1311	131
a) Zeitpunkt	1311	131

	Rz.	Seite
b) Bewirken der Leistung	1314	131
c) Leistungsstörungen	1316	132
7. Sachgründungsbericht	1331	133
8. Prüfung durch das Registergericht	1341	134
III. Gemischte Einlagen	1351	134
IV. Verdeckte Sacheinlage	1361	135
1. Gesetzliche Definition der verdeckten Sacheinlage und Erscheinungsformen	1363	136
2. Tatbestandliche Voraussetzungen der verdeckten Sacheinlage	1371	137
3. Rechtsfolge einer verdeckten Sacheinlage	1381	138
4. Erfüllungswirkung durch Wertanrechnung	1391	139
5. Beweislast für die Werthaltigkeit der Sacheinlage	1401	140
6. Ausfallhaftung der Mitgesellschafter	1411	141
V. Besonderheiten des Cash-Pooling	1415	142
1. Wirtschaftliche Bedeutung	1415	142
2. Rechtslage vor Inkrafttreten des MoMiG	1418	143
3. Änderungen in Folge des MoMiG	1420	143
4. Rechtliche Behandlung nach Maßgabe von § 19 Abs. 4 GmbHG	1421	143
5. Rechtliche Behandlung nach Maßgabe von § 19 Abs. 5 GmbHG	1425	145
6. Privileg des Cash-Pools im Konzern?	1436	146
7. Haftung des Geschäftsführers	1441	147
VI. Kaduzierung	1451	147
1. Begriff	1451	147
2. Voraussetzungen	1452	148
a) Fälligkeit der ausstehenden Einlage	1452	148
b) Erste Aufforderung	1453	148
c) Zweite Aufforderung und Androhung des Ausschlusses	1454	148
d) Verlustigerklärung	1455	148
e) Zuständigkeit	1456	149
3. Rechtsfolgen	1461	149
a) Wirkung der Verlustigerklärung	1461	149
b) Haftung der Rechtsvorgänger	1462	150
c) Verwertung des kaduzierten Geschäftsanteils	1463	150
d) Ausfallhaftung der Mitgesellschafter (§ 24 GmbHG)	1464	150
C. Das Stammkapital und seine Erhaltung		152
I. Allgemeines	1481	152
II. Einzelheiten der Bilanzierung	1501	153
III. Erhaltung des Stammkapitals – Verbot der Rückgewähr	1521	154
1. Kapitalerhaltungsgebot und bilanzielle Betrachtungsweise	1521	154

	Rz.	Seite
2. Grundsatz: Verbot der Einlagenrückgewähr	1522	155
3. Ausnahmen vom Verbot der Einlagenrückgewähr	1523	155
4. Flankierende Schutzvorschriften	1524	156
IV. Auszahlungsverbot und Ausnahmen davon	1551	156
1. Voraussetzungen des Auszahlungsverbots	1551	157
a) Auszahlungen	1551	157
b) Vom Auszahlungsverbot ausgenommene Leistungen	1559	159
aa) Leistungen bei Bestehen eines Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrags	1560	159
bb) Durch einen vollwertigen Gegenleistungsanspruch gedeckte Leistung	1561	159
cc) Durch einen vollwertigen Rückzahlungsanspruch gedeckte Leistung	1562	160
dd) Rückgewähr von Gesellschafterdarlehen und Leistungen auf Forderungen aus Rechtshandlungen, die einem Gesellschafterdarlehen wirtschaftlich entsprechen	1564	161
c) Minderung des das Stammkapital deckenden Vermögens	1565	162
d) Unterbilanz	1566	162
e) Rechtsfolge bei Unterbilanz	1570	164
f) Überschuldung	1571	165
g) Rechtsfolge bei Überschuldung	1576	167
2. Zahlungsempfänger und Erstattungspflichtiger	1601	168
a) Gesellschafter	1601	168
b) Dritte als Zahlungsempfänger	1602	168
c) Dritte als Leistungsempfänger und Erstattungsverpflichtete	1604	169
3. Erstattungsanspruch	1611	169
a) Inhalt des Erstattungsanspruchs	1612	170
b) Fälligkeit	1616	171
c) Einschränkung der Erstattungspflicht bei Gutgläubigkeit	1620	172
d) Mithaftung der übrigen Gesellschafter	1625	173
e) Keine Schadensersatzansprüche gegen die Mitgesellschafter	1627	173
f) Verjährung	1628	174
g) Rückzahlung gutgläubig bezogener Gewinne	1631	174
h) Schadensersatzansprüche gegen Geschäftsführer	1632	174
4. Besonderheiten des Cash-Pools	1636	175
a) Rechtslage vor MoMiG	1636	175
b) Rechtslage seit dem MoMiG	1637	175
c) Geltung im Konzernrecht	1638	176
5. Eingeschränkter Erwerb eigener Anteile	1651	177
a) Noch nicht vollständig geleistete Einlagen	1651	177

	Rz.	Seite
b) Einlagen sind vollständig geleistet	1652	177
c) Erweiterte Zulässigkeit in Umwandlungsfällen	1659	179
d) Weiterveräußerung eigener Anteile	1660	179
e) Sonderfälle	1662	180
6. Obligatorische Gesellschafterversammlung	1681	180
D. Gesellschafterdarlehen und gleichgestellte Forderungen		181
I. Einführung	1701	181
II. Überblick über das Eigenkapitalersatzrecht	1702	181
III. Regelungen in der InsO	1721	182
1. Abschaffung des Eigenkapitalersatzrechts	1721	182
2. Entlastung der Überschuldungsbilanz von Gesellschafterdarlehen	1722	183
3. Insolvenzrechtlicher Nachrang von Gesellschafterdarlehen	1725	184
4. Gesellschafter und gleichgestellte Dritte als Kreditgeber	1727	185
5. Abtretung der Forderung, Verlust der Gesellschafterstellung	1741	187
6. Gegenstand der nachrangbehafteten Gesellschafterhilfen	1751	188
a) Darlehen	1752	188
b) Gesellschafterdarlehen wirtschaftlich gleichgestellte Forderungen	1753	188
c) Nutzungsrecht bei Gebrauchsüberlassung	1758	190
7. Ausnahmen vom Grundsatz des Nachrangs	1781	192
a) Kleinbeteiligtenprivileg	1781	192
b) Sanierungsprivileg	1782	192
III. Vom Gesellschafter gesicherte Darlehen	1791	193
IV. Anfechtung	1811	194
1. Befriedigung der Darlehensforderung	1814	194
2. Befriedigung einer gleichgestellten Forderung	1818	195
3. Sicherungsgewährung für ein Gesellschafterdarlehen oder eine gleichgestellte Forderung	1820	197
4. Vom Gesellschafter besicherte Darlehen Dritter	1822	197
V. Anfechtung von Darlehensrückzahlungen außerhalb der Insolvenz	1851	199
VI. Mischfinanzierungen (Mezzanine)	1871	200
E. Kapitalerhöhung, Kapitalherabsetzung		201
I. Kapitalerhöhung	1931	201
1. Arten der Kapitalerhöhung	1932	201
2. Kapitalerhöhung durch Satzungsänderung	1936	202
3. Zulassungsbeschluss (Bezugsrecht)	1950	203
4. Übernahmeerklärung	1960	204

	Rz.	Seite
5. Effektive Kapitalerhöhung: Leistung der neu übernommenen Einlagen	1964	205
a) Bareinlagen	1964	205
b) Sacheinlagen	1970	207
c) Verdeckte Sacheinlagen	1973	208
d) Ausgabekurs (Aufgeld)	1974	209
6. Anmeldung und Eintragung	1975	210
7. Änderung der Gesellschafterliste	1978	211
8. Haftung	1979	211
9. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	1980	212
a) Bedeutung für die UG (haftungsbeschränkt)	1982	212
b) Satzungsändernder Beschluss	1983	213
c) Voraussetzungen	1984	213
d) Inhalt des Erhöhungsbeschlusses	1987	214
e) Anmeldung zum Handelsregister	1991	215
10. Schütt-aus-Hol-zurück-Verfahren	1992	215
a) Begriff	1992	215
b) Einsatz zur Kapitalerhöhung	1994	216
11. Genehmigtes Kapital	1998	216
a) Begriffsbestimmung	1999	217
b) Ausnutzung des genehmigten Kapitals	2000	217
aa) Ermächtigung der Geschäftsführer	2000	217
bb) Bezeichnung des Nennbetrags der Kapitalerhöhung	2001	217
cc) Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Geschäfts- anteile gegen Einlage	2002	218
dd) Zeitliche Befristung	2003	218
c) Durchführung der Kapitalerhöhung	2005	219
d) Formulierungsbeispiel einer Satzungsbestimmung für „Genehmigtes Kapital“	2008	220
e) Nutzung durch die UG (haftungsbeschränkt)	2009	220
II. Kapitalherabsetzung	2041	220
1. Allgemeines	2041	220
2. Arten der Kapitalherabsetzung	2043	221
3. Satzungsänderung	2044	221
4. Gläubigerschutz	2049	222
5. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	2054	222
a) Zweck und Voraussetzungen	2054	222
b) Gesellschafterbeschluss	2057	223
c) Rechtsfolgen im Gläubigerinteresse	2059	224
d) Verwendungsbeschränkungen	2062	224

	Rz.	Seite
e) Rückbeziehung	2066	225
6. Vereinfachte Kapitalherabsetzung und gleichzeitige Kapitalerhöhung	2068	225
F. Nachschusspflicht		227
I. Begründung durch die Satzung	2101	227
II. Einforderung von Nachschüssen	2131	227
III. Verwendung von Nachschüssen	2161	228
IV. Unbeschränkte Nachschusspflicht	2191	229
1. Abandon (Preisgaberecht)	2192	229
2. Fingiertes Abandon	2194	229
V. Beschränkte Nachschusspflicht	2221	230
4. Abschnitt: Mitgliedschaft und Geschäftsanteil		230
A. Die Gesellschafterstellung		230
I. Der Gesellschafter	2261	230
1. Erwerb und Verlust der Gesellschafterstellung	2262	231
2. Der Geschäftsanteil (Begriff und Bedeutung)	2263	231
a) Inbegriff der Mitgliedschaftsrechte	2264	231
b) Nennbetrag, Stückelung und laufende Nummer	2267	232
II. Rechte und Pflichten	2281	233
1. Kapitalbeteiligung (Vermögensrechte und -pflichten)	2281	233
2. Verwaltungsrechte und -pflichten	2284	234
a) Wahrnehmung der Mitverwaltungsrechte in der Gesellschafterversammlung	2284	234
aa) Allgemeines Informationsrecht der Gesellschafter	2286	235
bb) Sonderprüfung als Kontrollinstrument	2287	236
b) Stimmrecht	2290	237
c) Besondere Rechte der Gesellschafter, individuelles Informationsrecht	2291	237
aa) Inhalt und Rechte	2293	237
bb) Kein Ausschluss durch die Satzung	2297	238
cc) Gegenstand des Informationsrechts	2298	239
dd) Schranken	2299	239
ee) Einsicht in Bücher und Schriften	2301	240
ff) Vertraulichkeit	2304	241
d) Grenzen gemäß § 51a Abs.2 GmbHG (Informationsverweigerungsrecht)	2305	241
e) Zwingendes Recht	2308	242
f) Erzwingbarkeit	2309	243
3. Pflichten der Gesellschafter	2331	243
a) Treuepflicht	2333	244
aa) Inhalt der Treuepflicht	2334	245

	Rz.	Seite
bb) Verletzung der Treuepflicht und ihre Folgen	2338	246
b) Schadensersatzpflicht bei Verletzung der Pflichten des Gesellschafters	2339/1	247
c) Wettbewerbsverbot	2340	247
aa) Satzungsregelung	2341	248
bb) Ausgeschiedener Gesellschafter	2342	248
cc) Rechtsfolgen	2343	249
d) Geheimhaltungspflicht	2345	250
e) Gesellschaftsvertragliche Sonderpflichten (Nebenleistungspflichten)	2346	250
aa) Arten der Sonderpflichten	2347	250
bb) Verknüpfung mit dem Geschäftsanteil	2348	250
cc) Satzungsbestandteil	2350	251
dd) Nicht statutarische Sonderpflichten	2352	251
f) Insolvenzantragsrecht und Insolvenzantragspflicht der Gesellschafter bei Führungslosigkeit, Insolvenzverschleppungshaftung	2353	252
B. GmbH-Geschäftsanteil im Rechtsverkehr (Gesellschafterwechsel)	2391	253
I. Übertragung des Geschäftsanteils	2392	254
1. Veräußerlichkeit	2392	254
2. Formzwang	2396	255
3. Heilung des formunwirksamen Verpflichtungsgeschäfts	2407	258
4. Nichtigkeit der Anteilsübertragung	2408	259
5. Rechtswirkungen der Abtretung	2411	259
6. Wirkung der Übertragung gegenüber der Gesellschaft (Eintragung in die Gesellschafterliste)	2412	260
a) Legitimation durch Eintragung in die geänderte Gesellschafterliste	2413	260
b) Begriff der Veränderung	2414	261
c) Änderung der Gesellschafterliste durch die Geschäftsführer	2415	261
d) Änderung der Gesellschafterliste durch den mitwirkenden Notar	2417	262
e) Wirkung gegenüber der GmbH und Rückwirkungsfiktion	2422	265
f) Nachhaftung des früheren Gesellschafters	2425	267
II. Beschränkung der Veräußerlichkeit (Vinkulierung)	2451	267
1. Grundsätzliches	2451	268
2. Genehmigung	2453	268
3. Typische Genehmigungsvorbehalte	2456	269
a) Genehmigung durch die Gesellschaft	2456	269
b) Genehmigung der Gesellschafterversammlung	2461	271
c) Genehmigung der Gesellschafter	2463	271

	Rz.	Seite
d) Sonstige Genehmigung	2465	271
e) Formulierungsbeispiele	2467	272
f) Form und Wirksamwerden der Genehmigung	2470	273
g) Klage auf Erteilung der Genehmigung	2471	273
4. Sonstige Regelungen	2473	274
a) Abtretung nur an bestimmte Personen	2474	274
b) Anbietungspflicht und Übernahmerecht	2477	274
c) Vorkaufsrecht	2483	276
d) Erwerbsrecht und Genehmigung	2485	276
e) Verbot der Abtretung	2487	276
5. Wirksamkeit und Rechtsfolgen der Abtretung	2488	277
III. Gutgläubiger Erwerb von Geschäftsanteilen	2521	277
1. Erwerb vom Nichtberechtigten auf der Grundlage der Gesellschafterliste	2522	277
2. Guter Glaube und Stückelung von Geschäftsanteilen	2527/2	280
3. Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs	2528	281
a) Zu unterscheidende Fallgestaltungen	2529	282
b) Nicht zurechenbare Unrichtigkeit der Gesellschafterliste	2530	283
c) Dreijährige Unrichtigkeit	2531	283
4. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von der mangelnden Berechtigung	2532	285
5. Zerstörung des guten Glaubens durch Widerspruch	2533	286
IV. Leistungsstörung und gesetzliche Gewährleistung beim Kauf von GmbH-Anteilen	2536	287
1. GmbH als Kaufgegenstand	2536	287
2. Gewährleistung	2537	288
3. Rechtsmängel/share deal	2538	288
a) Nacherfüllungsanspruch	2549	292
b) Rücktritt oder Minderung	2550	292
c) Schadensersatz oder Aufwendungsersatz	2551	292
4. Mangelbegriff beim asset deal	2552	293
5. Garantien und Rechtsfolge bei Garantieverletzungen („re presentations and warranties“)	2566	293
V. Sonstige Verfügungen über einen Geschäftsanteil	2581	294
1. Allgemeines	2581	294
2. Nießbrauch an einem Geschäftsanteil	2584	295
a) Bestellung	2584	295
b) Arten	2586	295
c) Inhalt	2590	296

	Rz.	Seite
d) Ausübung des Stimmrechts	2597	298
e) Sonstige Rechte aus dem Nießbrauch	2598	298
3. Verpfändung eines Geschäftsanteils	2601	299
4. Sicherungsübertragung eines Geschäftsanteils	2610	301
5. Pfändung eines Geschäftsanteils (Zwangsvollstreckung)	2618	302
6. Teilung eines Geschäftsanteils (Stückelung)	2661	305
a) Freie Teilbarkeit	2662	305
b) Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung	2663	305
c) Änderung der Gesellschafterliste	2664	306
7. Unterbeteiligung am GmbH-Geschäftsanteil	2681	307
a) Typische Unterbeteiligung	2684	308
b) Atypische Unterbeteiligung	2689	309
VI. Erbfolge und Schenkung	2711	310
1. Grundsatz der Vererblichkeit des GmbH-Geschäftsanteils	2711	310
2. Bedeutung letztwilliger Verfügungen	2715	311
3. Miterben	2717	312
4. Nachfolgeregelungen im Gesellschaftsvertrag	2725	313
a) Einziehung des Geschäftsanteils	2727	314
b) Abtretungspflicht der Erben	2732	315
c) Aufschiebend bedingter Erwerb zur Nachfolgeregelung	2738	316
d) Beispiele für Nachfolgeklauseln	2739	317
e) Beschränkung der Rechte des Gesellschafternachfolgers	2740	318
f) Zusammenfassende Übersicht	2742	319
g) Haftung des Erben	2743	320
5. Sonstige letztwillige Verfügungen	2761	320
a) Vermächtnis	2761	320
b) Teilungsanordnung	2767	321
c) Vorerbschaft und Nacherbschaft	2769	322
d) Testamentsvollstreckung	2770	322
6. Schenkung	2781	323
7. Erbschaft- und Schenkungsteuer	2786	325
C. Einziehung des Geschäftsanteils		327
I. Rechtliche Bedeutung	2801	327
II. Voraussetzungen der Einziehung	2811	328
III. Gesellschaftsvertragliche Regelung	2831	329
1. Einziehung mit Zustimmung des Gesellschafters	2832	330
2. Zwangseinziehung	2834	330
3. Abfindung	2838	332
4. Verfahren	2840	332

	Rz.	Seite
IV. Wirkung der Einziehung	2871	333
1. Untergang des Geschäftsanteils	2871	333
2. Wechselwirkung von Abfindung und Einziehung	2872	334
3. Auswirkung auf das Stammkapital	2874	335
D. Ausschießung und Austritt eines Gesellschafters		336
I. Ausschießung	2901	336
1. Allgemeines und rechtliche Grundlagen	2901	336
2. Ausschießung	2902	337
a) Wichtiger Grund	2903	337
b) Fallbeispiele für wichtige Gründe	2905	338
c) Ultima Ratio	2907	339
d) Wahrung des Kapitalerhaltungsgebots	2908	339
3. Ausschlussklage und Ausschlussurteil	2931	339
a) Klagerecht der GmbH	2931	339
b) Entscheidungsbefugnis der Gesellschafterversammlung	2932	340
c) Stimmrechtsausschluss des betroffenen Gesellschafters	2933	340
d) Ausschießungsurteil	2934	341
4. Regelung durch die Satzung	2941	341
a) Ausschlussklausel	2942	342
b) Regelung des Verfahrens	2945	343
aa) Ausschießungsbeschluss der Gesellschafter-		
versammlung	2945	343
bb) Anordnungen für die Durchführung	2946	343
cc) Umsetzung	2947	343
dd) Rechtsfolgen	2948	344
II. Austritt eines Gesellschafters (Kündigung)	2961	344
1. Keine gesetzliche Regelung	2961	344
2. Vertragliche Regelung	2965	345
3. Kündigung	2967	346
III. Abfindung	2991	346
IV. Beispiel für eine Ausschlussbestimmung im Gesellschaftsvertrag	3001	349
5. Abschnitt: Die Organe der GmbH	3011	350
A. Die Gesellschafterversammlung		351
I. Bedeutung und Aufgaben	3021	351
1. Organ der Gesellschaft	3021	351
2. Zuständigkeit und Kompetenz	3022	352
a) Allzuständigkeit	3023	352
b) Bestellungs-, Überwachungs- und Weisungskompetenz		
gegenüber Geschäftsführern	3025	353
3. Regelung durch die Satzung	3028	353

	Rz.	Seite
4. Willensbildung durch Beschlussfassung	3029	354
II. Zuständigkeitskatalog	3051	354
1. Zwingende Zuständigkeit	3051	354
2. Zuständigkeit mangels gesellschaftsvertraglicher Regelung	3052	355
a) Zuständigkeitskatalog	3054	355
b) Anmerkungen zu einzelnen Zuständigkeiten	3056	355
aa) Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern (Nr. 5)	3056	355
bb) Bestellung eines Prokuristen	3061	357
cc) Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen Geschäftsführer und Gesellschafter	3062	357
dd) Bestellung eines besonderen Prozessvertreters	3066	358
3. Zuständigkeit nach Gesellschaftsvertrag	3081	359
III. Einberufung der Gesellschafterversammlung	3091	359
1. Zuständigkeit	3091	360
2. Sachliche Voraussetzungen; Einberufungspflicht	3096	362
3. Förmlichkeiten	3098	363
a) Form und Frist	3098	363
b) Ort der Versammlung	3104	365
c) Inhalt der Einladung (Tagesordnung)	3106	365
d) Adressaten der Einladung	3108	366
e) Abdingbarkeit der Einladungsvorschriften durch die Satzung	3110	367
f) Verstöße gegen Ladungsvorschriften	3111	367
4. Minderheitenrechte (Selbsthilferecht)	3121	367
IV. Durchführung der Versammlung	3151	369
1. Teilnahmerecht	3151	369
a) Inhaber des Teilnahmerechts	3154	370
b) Gesetzlicher und rechtsgeschäftlicher Vertreter	3158	371
c) Geschäftsführer	3159	372
d) Dritte, insbesondere Rechtsberater	3160	372
2. Leitung der Versammlung	3161	373
3. Beschlussfähigkeit	3181	374
4. Sitzungsprotokoll, Feststellung des Beschlussergebnisses	3183	374
5. Beispiel	3193	376
V. Gesellschafterbeschlüsse	3211	378
1. Stimmrecht	3212	378
a) Gesellschafterrecht	3212	378
aa) Stimmkraft	3217	379
bb) Mehrfachstimmrecht	3219	379
b) Gesellschafterpflicht	3220	379

	Rz.	Seite
c) Stimmbindung	3221	380
d) Ausschluss des Stimmrechts (Stimmverbot)	3227	382
aa) Entlastung eines Gesellschafters	3229	382
bb) Befreiung von einer Verbindlichkeit	3231	383
cc) Vornahme eines Rechtsgeschäftes	3232	383
dd) Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreits	3233	383
ee) Keine Verallgemeinerung	3234	384
ff) Sonstige Einzelfälle	3237	384
2. Stimmabgabe	3251	386
a) Willenserklärung und Wirksamkeit	3251	386
b) Vollmacht zur Stimmabgabe	3253	386
3. Mehrheitsbildung	3261	387
a) Gesetzliche Regelung	3261	387
b) Abweichende Satzungsregelung	3263	388
4. Satzungsänderungen	3265	388
a) Begriff und Gegenstand der Änderung	3265	388
b) Durchführung der Änderung	3271	390
c) Notarielle Beurkundung	3276	390
d) Eintragung in das Handelsregister	3277	391
5. Beschlussfassung ohne Gesellschafterversammlung	3291	391
a) Schriftliches Verfahren	3291	391
b) Beschlussfassung der Einpersonen-GmbH	3296	392
6. Protokollierung und Beschlussfeststellung	3297	393
7. Fehlerhafte Gesellschafterbeschlüsse	3311	394
a) Allgemeines	3311	394
b) Unwirksame Beschlüsse	3312	395
c) Nichtigkeit	3314	395
aa) Verletzung der Vorschriften über die Einberufung der Gesellschafterversammlung	3315	395
bb) Beurkundungsmangel	3318	396
cc) Verletzung öffentlicher Interessen und Gläubiger- interessen	3319	397
dd) Sittenverstoß	3320	397
ee) Rechtsfolgen der Nichtigkeit	3321	397
d) Anfechtbarkeit	3323	398
e) Gerichtliche Rechtsbehelfe gegen mangelhafte Gesell- schafterbeschlüsse	3329	400
aa) Klagearten	3329	400
bb) Verfahrensbeteiligte	3334	401
cc) Klagefrist	3339	402
dd) Rechtswirkungen	3342	403

	Rz.	Seite
ee) Einstweiliger Rechtsschutz gegen fehlerhafte Gesellschafterbeschlüsse	3344	404
B. Der Geschäftsführer		405
I. Der Geschäftsführer als Organ der GmbH	3361	405
1. Organschaftliche Vertretungsmacht	3361	405
2. Abgrenzung von der rechtsgeschäftlichen Vertretungsmacht	3362	406
3. Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht (Abgrenzung)	3363	406
4. Organverhältnis und Anstellungsverhältnis (Abgrenzung)	3365	406
II. Die Bestellung des Geschäftsführers	3381	407
1. Organisationsakt der Bestellung	3381	407
2. Zuständigkeit	3383	408
3. Bestellungsrecht durch Mehrheitsbeschluss	3385	409
4. Sonderrecht auf Geschäftsführung oder auf Bestellung des Geschäftsführers	3389	409
5. Vorschlagsrecht	3394	410
III. Voraussetzungen für die Bestellung zum Geschäftsführer	3421	411
1. Persönliche Voraussetzungen	3421	411
2. Ausschlussgründe (Inhabilitätsregeln)	3422	411
a) Gesetzliche Ausschlussgründe	3422	411
b) Belehrung und Versicherung zur Inhabilität	3426	413
c) Gesellschafterhaftung für die Bestellung ungeeigneter Geschäftsführer	3427	413
3. Statutarische Eignungsvoraussetzungen	3428	414
4. Amtsunfähigkeit	3429	414
5. Bestellung eines Notgeschäftsführers	3430	415
IV. Aufgaben, Rechte und Pflichten der Geschäftsführer als Organ der GmbH	3451	415
1. Geschäftsführungsbefugnis	3451	415
a) Leitungsaufgabe	3451	415
b) Mehrere Geschäftsführer und Gesamtgeschäftsführungsbefugnis	3452	416
c) Ressortverteilung und ihre Folgen	3455	416
d) Inhalt der Leitungsaufgabe	3459	418
e) Beschränkung der Geschäftsführungsbefugnis	3460	419
f) Zielgrößen und Fristen zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern	3464	420
2. Vertretungsmacht	3471	420
a) Inhalt, Umfang und Grenzen der Vertretungsmacht	3471	420

	Rz.	Seite
b) Vertretungsmacht bei gesellschaftsinternen Rechtshandlungen	3473	421
c) Vertretungsregelung bei einer Mehrheit von Geschäftsführern	3474	421
aa) Prinzip der Gesamtvertretung	3474	421
bb) Gesamtvertretung und Ausfall eines Geschäftsführers	3476	422
d) Insichgeschäfte (Selbstkontrahieren) der Geschäftsführer	3478	423
aa) Befreiung vom Selbstkontrahierungsverbot	3479	423
bb) Einmann-GmbH und Selbstkontrahierungsverbot	3480	423
3. Haftung der GmbH für Handeln des Geschäftsführers	3491	424
V. Anstellung der Geschäftsführer	3511	425
1. Abgrenzung von Organstellung und Anstellungsverhältnis	3511	425
2. Abschluss des Anstellungsvertrags	3513	426
a) Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung	3513	426
b) Umsetzung des Anstellungsbeschlusses	3516	427
3. Form des Anstellungsvertrags	3517	428
4. Fehlerhafte Anstellung	3519	428
5. Arbeitsrechtliche Vorschriften und Sozialversicherung	3521	429
a) Geltung arbeitsrechtlicher Vorschriften	3522	429
aa) Rechtsprechung des BGH und des BAG zur Arbeitnehmereigenschaft des Geschäftsführers	3523	430
bb) Rechtsprechung des EuGH zur Arbeitnehmereigenschaft des Geschäftsführers	3523/2	430
cc) Einzelfälle zur Arbeitnehmereigenschaft des Geschäftsführers	3523/3	431
(1) Früheres Arbeitsverhältnis	3523/4	431
(2) Weiterbeschäftigung des abberufenen Geschäftsführers	3523/5	431
(3) Auseinanderfallen von Geschäftsführer-Anstellungsvertrag und Organstellung	3523/6	432
dd) Rechtswegzuständigkeit	3523/8	432
ee) Kündigungsschutz für Geschäftsführer	3523/11	433
b) Sozialversicherungsrechtliche Fragen	3524	434
c) Rentenversicherungspflicht	3528	436
VI. Inhalt des Anstellungsvertrags	3551	438
1. Pflichten und Wettbewerbsverbot	3552	438
2. Vertragliche Festlegungen für die Geschäftsführungsbefugnis	3554	440
VII. Vergütungsregelung	3571	441
1. Vergütung	3572	441
a) Bestimmungsfaktoren für die Gesamtausstattung	3572	441
b) Festgehalt	3576	442

	Rz.	Seite
c) Tantieme	3578	443
aa) Umsatztantieme	3579	443
bb) Gewinnntantieme	3580	443
cc) Beteiligungsmodelle	3582	444
dd) Altersversorgung (Pensionszusage)	3584	445
ee) Nebenleistungen	3588	446
VIII. Beendigung der Geschäftsführerstellung	3611	447
1. Beendigung des Organverhältnisses	3612	447
a) Überblick über die Beendigungsgründe	3612	447
b) Abberufung	3614	448
aa) Abberufung durch Gesellschafterbeschluss	3616	449
bb) Bekanntgabe des Beschlusses	3618	449
c) Rechtsfolgen der Abberufung	3619	449
d) Abberufung nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (Beschränkung der freien Abberufbarkeit)	3621	450
aa) Wichtiger Grund	3624	451
bb) Wirksamwerden der Abberufung aus wichtigem Grund	3626	451
e) Niederlegung des Geschäftsführeramtes	3630	452
aa) Ende der Organstellung	3630	452
bb) Auswirkung auf das Anstellungsverhältnis	3633	453
cc) Führungslosigkeit der GmbH, passive Vertretungs- befugnis der Gesellschafter	3635	454
2. Beendigung des Anstellungsverhältnisses	3651	455
a) Möglichkeiten der Beendigung	3651	455
b) Beendigung durch Aufhebungsvertrag oder Kündigung	3654	456
aa) Ordentliche Kündigung	3655	456
bb) Fristlose Kündigung	3659	457
(1) Voraussetzungen	3659	457
(2) Wichtiger Grund	3661	459
cc) Hinauskündigungsklauseln	3663	460
dd) Aufhebungsvertrag	3664	461
ee) Abfindungsregeln im Anstellungsvertrag	3665	461
C. Haftungsfragen	3691	462
I. Haftung des Geschäftsführers gegenüber der Gesellschaft und den Gesellschaftern (Innenhaftung)	3695	465
1. Haftung nach § 43 GmbHG	3695	465
a) Anspruchsvoraussetzungen	3695	465
aa) Anspruchsberechtigter	3695	465
bb) Anspruchsverpflichteter = Geschäftsführer	3700	466
b) Sorgfaltsmaßstab	3703	467
c) Einzelne Haftungstatbestände	3707	469

	Rz.	Seite
d) Haftungsrisiken aus der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung für den Geschäftsführer	3709	470
e) Verantwortlichkeit bei Arbeitsteilung	3710	470
f) Handeln auf Weisung der Gesellschafter	3712	471
g) Verzicht und Entlastung	3715	472
aa) Entlastung	3715	472
bb) Generalbereinigung	3716	472
h) Haftungsmaßstab	3718	473
i) Darlegungs- und Beweislast	3719	473
j) Verjährung von Ersatzansprüchen	3720	474
2. Haftung für Zahlungen nach Eintritt der Insolvenzreife (§ 15b InsO)	3731	475
a) Haftung nach § 64 Satz 1 und Satz 3 GmbHG a.F.	3731	475
b) Haftung nach § 15b InsO	3733	475
aa) Erfasster Personenkreis	3735	475
bb) Zahlungsverbot	3736	476
cc) Privilegierte Zahlungen	3738	476
dd) Zahlungen im Zuge einer Insolvenzverschleppung	3741	477
ee) Zahlungen von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen	3742	477
ff) Verschulden	3751	479
gg) Umfang der Haftung	3753	479
3. Haftung nach § 1 StaRUG	3766	479
4. Haftung im Eigenverwaltungsverfahren	3771	480
5. Haftung aus § 9a und § 57 Abs. 4 GmbHG	3772	480
6. Deliktische Ansprüche	3774	481
7. Zusammentreffen mehrerer Anspruchsgrundlagen	3775	481
II. Haftung des Geschäftsführers gegenüber außenstehenden Dritten (Außenhaftung)	3786	482
1. Handelndenhaftung, vertragliche und vorvertragliche Haftung	3786	482
2. Haftung bei Insolvenzverschleppung (§ 15a Abs. 1 InsO und § 823 Abs. 2 BGB)	3796	483
a) Haftungstatbestand	3796	483
b) Umfang der Ersatzpflicht (Alt- und Neugläubiger)	3797	484
3. Weitere Ansprüche aus unerlaubter Handlung	3803	485
4. Haftung des Geschäftsführers wegen Nichtabführung von Sozialversicherungsbeiträgen	3814	486
5. Haftung bei Verletzung steuerlicher Pflichten	3821	487
a) Grundlagen der Haftung	3821	487
b) Verantwortlichkeit	3823	488

	Rz.	Seite
c) Haftungsumfang	3825	488
aa) Grundsatz der anteiligen Tilgung	3826	489
bb) Abzugsteuern (Lohnsteuer)	3827	489
d) Verschulden	3828	490
6. D&O-Versicherung	3841	490
III. Exkurs: Haftung des faktischen Geschäftsführers	3851	491
1. Voraussetzungen der Stellung als faktischer Geschäftsführer	3852	492
2. Verantwortlichkeit und Haftung des faktischen Geschäftsführers	3853	492
IV. Haftung der Gesellschafter gegenüber Gesellschaftsgläubigern und der Gesellschaft	3871	493
1. Haftung der Gesellschafter gegenüber der Gesellschaft (Innenhaftung)	3872	494
a) Haftungstatbestand des „existenzvernichtenden Eingriffs“	3872	494
b) Umfang der Haftung	3879	496
2. Haftung der Gesellschafter gegenüber Gesellschaftsgläubigern (Außenhaftung)	3881	497
a) Haftungstatbestand wegen Vermögensvermischung	3881	497
b) Haftungstatbestand der Unterkapitalisierung einer GmbH?	3882	497
3. Insolvenzverschleppungshaftung bei Führungslosigkeit der GmbH	3883	498
D. Aufsichtsrat und Beirat der GmbH		498
I. Aufsichtsrat	3911	499
1. Gesetzliche Regelung	3911	499
2. Satzung	3917	499
3. Aufgaben des Aufsichtsrats	3918	500
II. Einsetzung eines Beirates	3930	500
1. Zweckmäßigkeit	3930	500
2. Zusammensetzung	3935	502
3. Regelung durch die Satzung	3938	502
III. Aufgaben des Beirates	3951	503
1. Überwachung der Geschäftsführung	3955	503
2. Prüfung des Jahresabschlusses samt Lageberichts	3957	504
3. Zustimmungsvorbehalte	3958	504
4. Übertragung von Kompetenzen der Gesellschafterversammlung	3960	505
5. Einsichtsrecht des Aufsichtsrats	3961	505
IV. Handelsregister, Geschäftsbriefe	3971	506
V. Haftung des Aufsichtsrats (Beirats)	3973	506
6. Abschnitt: Der Jahresabschluss, Gewinn und Verlust		507
A. Buchführung und Inventar		507
I. Buchführungspflicht	4001	507

	Rz.	Seite
II. Vorschriften zur Buchführung	4021	508
1. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	4021	508
2. Weitere Buchführungsgrundsätze	4022	508
3. Aufbewahrungspflichten und -fristen	4027	510
4. Verstöße gegen die Buchführungspflicht	4033	511
5. Vorlagepflicht	4034	512
III. Inventar	4051	512
IV. Eröffnungsbilanz	4060	513
B. Der Jahresabschluss		514
I. Allgemeine Regeln	4081	514
1. Vorbemerkung (Aufgabe der umgekehrten Maßgeblichkeit durch das BilMoG)	4081	514
2. Aufbau des Gesetzes und Änderungen durch das BilMoG	4084	515
II. Sonderregelung für Kapitalgesellschaften	4101	517
1. Gegenstand und Größenklassen	4101	517
2. Gruppenbildung	4107	518
a) Die Kleinst-GmbH (Kleinstkapitalgesellschaft)	4107	518
b) Die kleine GmbH	4107/1	519
c) Die große GmbH	4111	520
d) Die mittelgroße GmbH	4114	520
III. Aufstellung des Jahresabschlusses	4141	521
1. Zuständigkeit	4141	521
2. Fristen zur Aufstellung	4161	522
IV. Inhalt des Jahresabschlusses	4181	523
1. Allgemeines	4181	523
2. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	4182	523
3. Besondere Bilanzierungsvorschriften für die GmbH	4188	525
4. Ergebnisverwendung im Jahresabschluss	4195	527
5. Der Anhang	4211	528
a) Allgemeines	4211	528
b) Bedeutung der Größenklasse	4216	530
6. Der Lagebericht	4217	530
7. Konzernabschluss	4225	532
V. Prüfung des Jahresabschlusses	4251	532
1. Prüfungspflicht	4251	532
2. Umfang und Gegenstand der Prüfung	4255	533
3. Der Abschlussprüfer	4257	533
a) Persönliche Voraussetzungen	4257	533
b) Bestellung	4259	534

	Rz.	Seite
4. Durchführung der Prüfung	4264	535
5. Prüfungsergebnis (Prüfungsbericht)	4266	535
6. Bestätigungsvermerk	4270	536
VI. Feststellung des Jahresabschlusses	4301	537
1. Vorbereitung	4301	537
2. Vorschlag zur Ergebnisverwendung	4305	538
3. Die Feststellung des Jahresabschlusses	4306	539
a) Gesellschafterbeschluss	4309	539
b) Anderweitige Feststellung	4312	540
c) Feststellung des Jahresabschlusses der großen und mittel- großen GmbH	4314	540
VII. Offenlegung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses	4341	541
1. Systemänderung durch das EHUG	4341	541
2. Regelung nach dem EHUG	4344	541
3. Prüfungspflicht und Sanktionen nach dem EHUG	4346	542
4. Steuerliche Folgen der Zahlung aufgrund von Sanktions- verfügungen bei Verletzung von Offenlegungspflichten	4350	543
VIII. Nichtigkeit und Heilung des Jahresabschlusses	4381	544
1. Nichtigkeit (Begriff und Rechtsfolgen)	4381	544
2. Einzelne Nichtigkeitsgründe	4383	545
a) Generalklausel (§ 256 Abs.1 Nr.1 AktG)	4383	545
b) Verstöße gegen die Prüfungspflicht	4386	546
c) Verletzung der Bestimmungen über Rücklagen (§ 256 Abs.1 Nr.4 AktG)	4387	546
d) Weitere Nichtigkeitsgründe	4388	547
3. Heilungsmöglichkeiten	4389	547
a) Begriff der Heilung, Abgrenzung zur Neuaufstellung	4389	547
b) Heilungsfähige Nichtigkeitsgründe	4390	547
c) Heilungsfristen	4392	547
d) Publizitätspflichten und Insolvenz	4394	548
4. Haftung des Geschäftsführers wegen Nichtigkeit des Jahresabschlusses	4395	548
C. Gewinn und Verlust		548
I. Allgemeines	4421	548
1. Gesellschaft und Gesellschafter	4421	548
2. Jahresabschluss und Jahresergebnis	4423	549
3. Ermittlung des Jahresergebnisses	4425	549
4. Verwendung des Jahresergebnisses	4426	549

	Rz.	Seite
5. Vorschlag des Geschäftsführers zur Verwendung des Jahres- ergebnisses	4427	549
6. Entscheidung der Gesellschafter	4429	550
II. Offenlegung des Vorschlages bzw. Beschlusses über die Gewinn- verwendung zum elektronischen Bundesanzeiger	4451	550
III. Verwendung des Jahresfehlbetrages	4461	550
IV. Der Gewinnauszahlungsanspruch	4481	551
7. Abschnitt: Die Beendigung der GmbH		551
A. Allgemeines	4501	552
I. Die Auflösung der GmbH	4505	552
II. Auflösungsgründe	4521	553
III. Einzelne Auflösungsgründe	4541	553
1. Befristung (§ 60 Abs.1 Nr.1 GmbHG)	4541	553
2. Auflösungsbeschluss der Gesellschafter (§ 60 Abs.1 Nr.2 GmbHG)	4542	554
3. Auflösung durch Staatsakt (§ 60 Abs. 1 Nr. 3 GmbHG)	4547	555
4. Insolvenzverfahren (§ 60 Abs.1 Nr.4 und Nr.5 GmbHG)	4550	556
5. Registergerichtliche Verfügung (§ 60 Abs.1 Nr.6 GmbHG)	4552	557
6. Gesellschaftsvertragliche (satzungsmäßige) Auflösungsgründe	4553	557
7. Auflösung der Komplementär-GmbH der GmbH & Co.KG	4557	558
B. Rechtsfolgen der Auflösung		559
I. Übergang in das Liquidationsstadium	4581	559
II. Fortsetzung der aufgelösten GmbH	4601	560
III. Durchführung der Liquidation	4621	561
1. Bestellung der Liquidatoren	4622	561
2. Aufgaben und Befugnisse der Liquidatoren	4625	562
3. Anmeldung der Auflösung, Bekanntgabe und Aufforderung an die Gläubiger	4628	563
4. Beendigung der laufenden Geschäfte, Abschluss neuer Geschäfte	4629	563
5. Erfüllung der Verpflichtungen der GmbH	4630	564
6. Einziehen der Forderungen der GmbH	4634	565
7. Versilbern des Vermögens der Gesellschaft	4635	565
8. Abschluss der Liquidation	4638	566
9. Verteilung des Liquidationsüberschusses	4642	567
IV. Beendigung der GmbH	4661	568
V. Beendigung der GmbH durch Löschung wegen Vermögenslosigkeit	4671	569
VI. Löschung vor Ablauf des Sperrjahrs „Blitzlöschung“	4681	569

	Rz.	Seite
VII. Zusammenfassender Überblick über die Pflichten der Liquidatoren	4701	570
VIII. Nachtragsliquidation	4716	570

2. TEIL: STEUERRECHT DER GMBH	Rz.	Seite
1. Abschnitt: Einführung		571
A. Wahl der Gesellschaftsform	4731	571
B. Grundlegende Systemunterschiede in der Besteuerung der einzelnen Gesellschaftsformen		571
I. Die Personengesellschaften	4751	571
1. Mitunternehmerschaft gemäß § 15 Abs.1 Satz 1 Nr.2 EStG	4751	572
2. Schuldrechtliche Verträge zwischen Gesellschaft und Gesellschafter	4755	573
II. Die stille Gesellschaft	4771	574
1. Die typische stille Gesellschaft	4771	574
2. Die atypische stille Gesellschaft	4772	574
III. Die Kapitalgesellschaften	4791	574
1. Selbständige Steuerpflicht/Trennungsprinzip	4791	574
2. Leistungsveranlassung im Gesellschaftsverhältnis oder Schuldverhältnis	4792	575
3. Gesellschaftsrechtliche Verbindungen zwischen GmbH und anderen Gesellschaften	4795	576
4. Zusammenfassung	4797	576
IV. Die Europäische Gesellschaft	4821	577
1. Allgemeine Hinweise	4821	577
2. Einführung der Europäischen Gesellschaft in das KStG	4824	578
C. Grundzüge der Besteuerung des Einkommens bei der GmbH und ihren Gesellschaftern		579
I. Wechsel im System	4841	579
II. Teileinkünfteverfahren/Freistellungssystem	4901	579
1. Grundprinzip des Systems	4901	579
2. Steuersystematische Ausgestaltung	4902	580
III. Steuerlicher Belastungsvergleich seit 2008	4941	581
2. Abschnitt: Steuerliche Folgen bei der Gründung einer GmbH		582
A. Verkehrssteuerliche Folgen bei der Gründung		582
I. Grunderwerbsteuer	4961	582
1. Grunderwerbsteuerliche Tatbestände	4961	582
2. Bemessungsgrundlage	4964	583
II. Umsatzsteuer	4981	583

	Rz.	Seite
B. Ertragsteuern		584
I. Vorbemerkung	5001	584
1. Verhältnis Körperschaftsteuer zur Einkommensteuer im Rahmen der GmbH-Besteuerung	5001	584
2. Die Sphären einer Körperschaft	5002	585
3. Der gesellschaftsrechtliche Vermögenskreislauf	5003	586
4. Der steuerbare Personenkreis	5004	587
II. Bargründung	5021	588
1. Übernahme der Stammeinlage	5021	588
2. Erwerb oder Aufbau eines Unternehmens	5024	589
III. Sachgründung	5041	589
1. Sacheinlagen (Einbringung einzelner Wirtschaftsgüter)	5041	589
a) Offene Einlagen	5041	589
b) Verdeckte Einlagen	5042	590
c) Verschleierte Sacheinlagen	5045	591
2. Gründung durch Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils (§ 20 UmwStG)	5047	591
a) Allgemeines	5047	592
b) Einbringung eines Betriebes, Teilbetriebes oder Mitunternehmeranteils (Sacheinlage, § 20 UmwStG)	5071	593
aa) Allgemeine Voraussetzungen des § 20 Abs.1 UmwStG	5071	593
bb) Die Ebene der übernehmenden Kapitalgesellschaft (§ 20 Abs.2 UmwStG)	5074	593
cc) Die Ebene des Einbringenden (§ 20 Abs.3, 4, 7, 8 UmwStG)	5080	594
dd) Bestimmung des Einbringungszeitpunktes (§ 20 Abs.5, 6 UmwStG)	5085	595
c) Einbringung von Anteilen an Kapitalgesellschaften in Kapitalgesellschaften (Anteilstausch, § 21 UmwStG)	5101	596
aa) Allgemeine Voraussetzungen des § 21 Abs.1 UmwStG	5101	596
bb) Die Ebene der erwerbenden Kapitalgesellschaft (§ 21 Abs.1 UmwStG)	5103	596
cc) Die Ebene des Einbringenden (§ 21 Abs.2 UmwStG)	5105	596
dd) Zeitpunkt des Anteilstausches	5109	597
IV. Regelung der Besteuerung des Anteilseigners (§ 22 UmwStG)	5131	597
1. Allgemeines	5131	597
2. Nachträgliche Besteuerung bei Einbringungsfällen nach §§ 20, 22 Abs.1 UmwStG	5133	598
3. Nachträgliche Besteuerung bei Weiterveräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 22 Abs.2 UmwStG)	5141	599
4. Nachweispflichten (§ 22 Abs.3 UmwStG)	5161	600

	Rz.	Seite
V. Auswirkungen bei der übernehmenden/erwerbenden Gesellschaft (§ 23 UmwStG)	5181	602
1. Auswirkungen im Zeitpunkt der Einbringung (§ 23 Abs.1 UmwStG)	5181	602
2. Auswirkungen bei Nachversteuerung (§ 23 Abs.2 UmwStG)	5182	602
3. Darstellung von Einbringungsgewinn I und II anhand eines Beispielsfalles	5186	603
VI. Gründungskosten	5211	604
C. Aufnahme der Geschäftstätigkeit vor Entstehung der GmbH		604
I. Keine rückwirkende Gründung	5231	604
II. Die GmbH in der Gründung	5251	605
1. Steuersubjekte in der Gründungsphase	5251	605
2. Steuerpflicht der Vorgründungsgesellschaft	5256	606
3. Errichtung einer Ein-Personen-GmbH	5259	607
4. Zusammenfassung	5262	608
3. Abschnitt: Die laufende Besteuerung der GmbH		608
A. Körperschaftsteuer	5291	608
I. Zu versteuerndes Einkommen	5292	608
1. Begriff	5292	608
2. Ermittlungsschema	5295	609
3. Gewerblicher Gewinn	5297	609
a) Gewinn aus Gewerbebetrieb	5297	609
b) Gewinnermittlung	5301	611
c) Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	5307	612
aa) Bilanzberichtigung	5307	612
bb) Bilanzänderung	5308	613
d) Veranlassung durch den Betrieb oder durch das Gesellschaftsverhältnis	5309	613
aa) Abgrenzung	5309	613
bb) Struktur der erforderlichen Korrekturen bei der Ermittlung der steuerlichen Bemessungsgrundlage	5312	614
cc) Zusammenfassung	5315	616
4. Steuerfreie Erträge	5331	616
a) Katalog bedeutsamer Steuerbefreiungen	5332	616
b) Gewinne ausländischer Betriebsstätten	5333	616
c) Beteiligungserträge	5334	617
aa) Befreiungen	5334	617
bb) Abzugsverbote	5338	618
d) Veräußerungsgewinne	5343	619
aa) Steuerfreistellung	5343	619
bb) Umfang der Freistellung; Abzugsverbot	5345	620

	Rz.	Seite
cc) Veräußerungsverluste; Gewinnminderung	5348	621
dd) Weitere Realisationsvorgänge; vGA	5350	621
e) Sonderbehandlung einbringungsgeborener Anteile nach dem früheren maßgeblichen Recht	5351	622
f) Ausdehnung der Anwendung von § 8b Abs.1 bis 5 KStG bei Halten der Beteiligung über eine Personengesellschaft	5361	622
aa) Gesamtgewinn der Mitunternehmerschaft	5361	622
bb) Gewerbesteuerliche Auswirkung	5364	623
cc) Organschaft und § 8b KStG	5365	623
5. Spenden	5381	624
6. Nicht abziehbare Betriebsausgaben	5383	626
7. Ausgleichszahlungen einer Organgesellschaft	5389	627
8. Personensteuern	5391	628
9. Aufsichtsratsvergütungen	5393	628
10. Sanierungsgewinne	5394	628
II. Verdeckte Einlagen	5421	630
1. Allgemeines	5421	630
2. Begriff der offenen und verdeckten Einlage	5441	632
a) Abgrenzung	5441	632
b) Definitionen	5442	632
aa) Offene Einlagen	5443	632
bb) Verdeckte Einlagen	5445	633
c) Einlagefähige Wirtschaftsgüter	5452	635
aa) Aktivmehrungen	5454	636
bb) Passivminderungen	5455	637
3. Fallgruppen verdeckter Einlagen	5471	637
a) Veräußerungsvorgänge	5471	637
b) Forderungsverzicht	5473	638
aa) Bewertung beim Forderungsverzicht	5474	638
bb) Ebene des Gesellschafters	5477	639
c) Verzicht auf Gewinnanteil	5479	639
d) Verzicht auf eine Pensionsanwartschaft	5480	639
e) Bewertung beim Pensionsverzicht	5482	640
f) Mittelbare verdeckte Einlagen	5483	641
g) Verdeckte Einlagen in der Beteiligungskette	5485	641
4. Kapitalgesellschaft als Erbe	5501	642
5. Verdeckte Einlagen und Gesellschafterfremdfinanzierung	5502	642
6. Steuerliche Behandlung der verdeckten Einlage bei der GmbH	5503	643
a) Bewertung der verdeckten Einlage	5503	643
b) Steuerliche Auswirkung	5508	644

	Rz.	Seite
7. Steuerliche Behandlung der verdeckten Einlage beim Gesellschafter	5521	644
a) Bewertung der verdeckten Einlage	5521	644
aa) Beteiligung im Betriebsvermögen	5522	645
bb) Einlage aus dem Privatvermögen	5523	645
b) Bewertung beim Forderungsverzicht	5525	646
c) Auswirkungen auf die Anschaffungskosten der Beteiligung	5526	646
aa) Anteile im Privatvermögen	5527	646
bb) Anteile im Betriebsvermögen	5528	646
d) Drittaufwand	5530	647
e) Verdeckte Einlage und Zufluss beim Gesellschafter	5534	648
f) Abzugsbeschränkungen bei unentgeltlichen oder teilentgeltlichen Nutzungsüberlassungen	5536	648
g) Erfolgsbeiträge	5541	650
8. Verdeckte Einlage über die Grenze (verdeckte Einlage und § 1 AStG)	5580	652
9. Rückzahlung von verdeckten Einlagen	5585	653
III. Verdeckte Gewinnausschüttung (vGA)	5611	653
1. Allgemeines	5611	653
2. Gewinnkorrekturvorschrift	5612	654
3. Begriff der verdeckten Gewinnausschüttung (vGA)	5616	655
a) Begriffsmerkmale	5617	655
aa) Veranlassung im Gesellschaftsverhältnis	5618	655
bb) Minderung des Unterschiedsbetrags gemäß § 4 Abs.1 Satz 1 i. V. m. § 8 Abs.1 KStG	5619	656
cc) Eignung zum Beteiligungsertrag	5620	656
b) Leistende und Empfänger der vGA	5621	657
aa) Gesellschafterstellung	5622	658
bb) Nahe stehende Personen	5627	658
4. Tatbestandsmerkmale der vGA (§ 8 Abs.3 Satz 2 KStG) im Einzelnen	5651	660
a) Vermögensminderung oder verhinderte Vermögensmehrung	5651	660
aa) Vermögensminderung	5652	660
bb) Verhinderte Vermögensmehrung	5659	662
cc) Vorteilsausgleich	5661	662
dd) Beispiele	5663	663
b) Auswirkung auf das Einkommen (Unterschiedsbetrag nach § 4 Abs.1 Satz 1 EStG)	5664	663
c) Kein Zusammenhang mit einer offenen Ausschüttung	5665	663
d) Handlung durch ein Organ der Gesellschaft	5666	664

	Rz.	Seite
5. Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis	5681	665
a) Sorgfaltsmaßstab des ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters	5681	665
b) Kriterien für den Fremdvergleich	5683	666
c) Angemessenheit	5684	666
aa) Innerer Betriebsvergleich	5687	667
bb) Äußerer Betriebsvergleich	5688	667
d) Doppelter Fremdvergleich	5689	667
e) Untauglichkeit des Fremdvergleichs	5690	668
6. Sonderregeln für beherrschende Gesellschafter und ihnen nahe stehende Personen	5691	668
a) Beherrschender Gesellschafter	5691/1	669
b) Zivilrechtliche Wirksamkeit	5692	670
c) Klare und eindeutige Vereinbarungen	5696	671
d) Von vornherein abgeschlossene Vereinbarung	5700	673
e) Tatsächliche Durchführung	5704	674
f) Rechtsfolgen nicht beachteter Sonderregeln	5709	675
7. Beurteilungszeitpunkt	5710	675
8. Rechtsfolgen der vGA bei der GmbH	5731	676
a) Höhe und Bewertung der vGA	5731	676
aa) Höhe der vGA	5731	676
bb) Bewertung der vGA	5732	676
b) Durchführung der Korrektur	5737	677
aa) Grundsatz: Zweistufige Gewinnkorrektur	5737	677
bb) Korrektur bei Passivposten	5739	677
cc) Korrektur bei Aktivposten	5740	680
9. Steuerliche Belastung der vGA bei der GmbH	5751	680
10. Rechtsfolgen der vGA beim Gesellschafter	5753	681
a) Gesellschafter ist eine natürliche Person	5754	681
b) Gesellschafter ist eine Kapitalgesellschaft	5756	682
c) Änderung des ESt-Bescheids des Gesellschafters bei nachträglicher Feststellung einer vGA auf der Ebene der GmbH	5757	682
d) Erweiterung der „materiellen“ Korrespondenz durch das AmtshilfeRLUmG	5770	684
11. Rückgängigmachung, Rückzahlung der vGA	5791	684
IV. Wichtige Problemfelder bei vGA	5811	686
1. Dienstverhältnisse mit der GmbH	5812	686
2. Darlehensverträge mit Gesellschaftern	5816	687
a) Unangemessene Verzinsung bei Darlehen an den Gesellschafter	5818	688

	Rz.	Seite
b) Unangemessene Verzinsung bei Gesellschafterdarlehen	5822	689
c) Darlehensgewährung als vGA	5823	689
d) Späterer Darlehensverzicht oder Ausfall des Darlehens	5826	690
e) Gesellschafterdarlehen	5829	690
f) Bürgschaftsübernahme	5831	691
3. Abschluss von Kaufverträgen zwischen der GmbH und ihren Gesellschaftern	5851	691
4. Miet- und Pachtverhältnisse zwischen der GmbH und ihren Gesellschaftern	5856	693
a) GmbH ist Vermieter	5857	693
b) Gesellschafter ist Vermieter	5859	693
c) Umbauten und Einbauten	5861	694
d) Erbbaurecht	5862	694
e) Betriebsaufspaltung	5863	694
f) Geschäfts- oder Firmenwert	5864	695
5. Wettbewerbsverbot und Geschäftschancen	5881	696
a) Wettbewerbsverbot und vGA	5881	696
b) Geschäftschancenlehre	5882	696
aa) Geschäftschancenlehre und vGA	5884	697
bb) Beispielsfälle für Geschäftschancen	5889	698
6. Gesellschaftsverhältnisse zwischen GmbH und Gesellschafter	5911	699
a) GmbH & Co. KG	5911	700
b) Angemessenheit der Gewinnverteilung	5912	700
c) Korrektur der vGA	5913	701
d) Änderung der Gewinnverteilung und ähnliche Fälle	5915	701
e) Typische und atypische stille Beteiligungen	5918	702
7. Risikogeschäfte	5931	702
V. Gesellschafter als Geschäftsführer	5951	704
1. Wahlrecht	5951	704
2. Angemessenes Gehalt	5953	705
a) Prüfungsschema	5953	705
b) Betriebliche Veranlassung dem Grunde nach	5958	706
c) Angemessenheit der Gesamtausstattung	5963	707
d) Beurteilungskriterien	5966	708
aa) Größe des Unternehmens	5967	708
bb) Nebentätigkeiten	5968	708
cc) Mehrere Geschäftsführer	5969	709
dd) Ertragssituation	5970	709
ee) Fremdvergleich	5975	711
ff) Verlustgesellschaft	5981	712

	Rz.	Seite
3. Überstundenvergütungen, Zuschläge für Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit	6001	713
4. Private Pkw-Nutzung	6011	714
5. Urlaubs- und Weihnachtsgeld	6013	715
6. Zeitwertkonten/Arbeitszeitkonten	6016	716
7. Tantiemen	6031	717
a) Allgemeines	6031	717
b) Beherrschender Gesellschafter-Geschäftsführer und Tantieme	6034	718
c) Zulässige und unzulässige Tantiemearten	6036	719
d) Angemessenheit der Gewinn tantieme	6037	719
aa) Maximal 50 % des Jahresüberschusses	6038	719
bb) 75:25-Aufteilungsregel	6041	720
cc) Indizien für eine Unangemessenheit	6043	721
dd) Definition der Bemessungsgrundlage („Gewinn“)	6046	722
ee) Sonderregeln in Beherrschungsfällen	6051	723
e) Besondere Tantiemearten	6053	724
aa) Rohgewinntantieme	6053	724
bb) Umsatztantieme	6054	724
(1) Umsatzabhängige Tantiemen sind unzulässig	6054	724
(2) Ausnahmefälle	6058	725
cc) Nur-Tantieme	6062	726
f) Verzicht auf die Tantiemeforderung	6066	727
8. Pensionszusagen	6091	728
a) Grundsätzliche steuerliche Anerkennung	6091	728
aa) Motive und steuerliche Effekte	6091	728
bb) Steuerliche Prüfung	6094	729
cc) Vorliegen einer vGA	6096	729
dd) Kriterien des Fremdvergleichs	6097	729
b) Rechtsverbindlichkeit der Pensionszusage	6099	730
c) Qualifikation des Geschäftsführers (Probezeit, Wartezeit)	6101	730
aa) Probezeit	6101	730
bb) Dauer der Probezeit	6103	731
d) Erdienbarkeit (Pensionsalter)	6106	732
e) Finanzierbarkeit der Pensionszusage	6112	733
f) Angemessenheit	6124	736
aa) Bestandteil einer angemessenen Gesamtvergütung	6124	736
bb) Fiktive Jahresnettoprämie	6125	736
cc) Keine Überversorgung	6127	737
g) Barlohnnumwandlung	6131	738
h) Nur-Pension	6133	739

	Rz.	Seite
i) Abfindungen	6136	740
9. Reisekosten und Repräsentationsaufwand	6161	741
a) Reisekosten	6161	741
b) Repräsentationsaufwendungen	6165	741
VI. Behandlung der Gesellschafterfremdfinanzierung – Zinsschranke	6300	742
1. Allgemeines zur Zinsschranke; Anwendungsregelung	6300	742
2. Grundtatbestand § 4h Abs.1 EStG	6304	744
a) Gewinnermittlungsvorschrift	6305	744
b) Betrieb	6306	745
c) Erfasstes Fremdkapital und erfasste Kapitalforderungen	6307	745
d) Zinsaufwendungen und Zinserträge	6309	746
e) Maßgeblicher Gewinn	6311	747
f) Die Schritte zur Auslösung der Zinsschranke	6312	747
g) EBITDA	6313	747
h) Vereinfachte Zusammenstellung der Auslösungsschritte der Zinsschranke	6315	748
i) Beispiele zur Zinsschranke	6316	749
j) EBITDA-Vortrag	6317	751
k) Zinsvortrag gemäß § 4h Abs.1 Satz 5 EStG	6319	752
l) Beispiele zum Zinsvortrag	6320	753
m) Allgemeine Verlustgefahr des EBITDA- und des Zinsvortrags gemäß § 4h Abs.5 EStG	6322	755
n) Verlustgefahr des Zinsvortrags bei Körperschaften	6323	756
3. Die gesetzlichen Ausnahmen von der Zinsschranke gemäß § 4h Abs.2 EStG	6325	757
a) Freigrenze	6326	757
b) „Stand alone“-Klausel	6332	758
c) Konzern – „Escape“-Klausel gemäß § 4h Abs.2 EStG	6339	759
d) Konzern – „Escape“-Klauselergänzung gemäß § 8a Abs.3 KStG für Körperschaften	6340	761
4. Verhältnis Zinsvortrag zur Mindestbesteuerung	6341	763
5. Prüfschema der Zinsschranke	6342	765
VII. Verlustabzug bei der GmbH	6431	766
1. Allgemeines; steuerrechtliche Grundlagen	6431	766
2. Durchführung des Verlustabzugs	6435	766
a) Verlustrücktrag	6435	766
b) Verlustvortrag	6436	767
c) Feststellung des verbleibenden Verlustabzugs	6439	768
aa) Feststellungsbescheid (Grundlagenbescheid)	6439	768

	Rz.	Seite
bb) Verfahrensrechtliche Bedeutung	6442	768
cc) Schema zur Ermittlung des verbleibenden Verlustabzugs	6443	769
d) Verlustabzug und Teileinkünfteverfahren	6444	769
e) Gewerbesteuer	6445	770
3. Beschränkung des Verlustabzugs	6571	770
a) Allgemeines und Anwendungsregelung	6571	770
b) Regelungsinhalt	6573	770
c) Ausnahmeregelung in § 8c Abs.1 Sätze 5 ff. KStG	6582	772
4. Vermeidung des § 8c KStG	6587	773
5. Gesellschaftsvertraglicher Regelungsbedarf	6588	773
6. Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG	6591	775
VIII. Die Tarifbelastung	6611	777
1. Steuersatz	6611	777
2. Solidaritätszuschlag	6613	777
IX. Gewinnverwendung (Besteuerung von Ausschüttungen)	6631	777
1. Das steuerliche Einlagekonto (§ 27 KStG)	6631	777
a) Funktion des steuerlichen Einlagekontos	6631	777
b) Zu- und Abgänge beim steuerlichen Einlagekonto	6632	778
c) Verwendung des steuerlichen Einlagekontos für Leistungen der GmbH	6636	779
aa) Verwendungsreihenfolge	6637	779
bb) Verwendungsbeschränkung	6639	780
d) Ausstellung einer Steuerbescheinigung	6642	781
e) Fortschreibung und gesonderte Feststellung des Einlagekontos	6649	781
f) Auswirkungen der Einlagenrückzahlung auf der Ebene des Gesellschafters	6654	783
2. Kapitalertragsteuer	6671	783
3. Einlagekonto bei unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften anderer EU-Mitgliedstaaten	6674	784
B. Die Organschaft		785
I. Allgemeines	6811	785
II. Voraussetzungen der körperschaftsteuerlichen Organschaft	6841	786
1. Gewerbliches Unternehmen als Organträger	6841	786
2. Sonderfälle	6845	788
a) Mehrmütterorganschaft	6845	788
b) Besitzunternehmen im Rahmen einer Betriebsaufspaltung	6846	788
c) Ruhender Gewerbebetrieb bei Betriebsverpachtung	6847	788

	Rz.	Seite
3. Organgesellschaft	6848	788
a) Finanzielle Eingliederung der Organgesellschaft	6849	788
b) Dauer und Zeitpunkt der finanziellen Eingliederung	6855	792
4. Der Gewinnabführungsvertrag	6871	793
a) Inhaltliche Voraussetzungen für steuerliche Anerkennung	6871	793
b) Mindestlaufzeit von fünf Jahren	6876	795
c) Tatsächliche Durchführung des Gewinnabführungsvertrags	6878	795
d) Hauptbeispiele für einen nicht durchgeführten Gewinnabführungsvertrag	6879	795
5. Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter	6901	797
6. Fehlgeschlagene („verunglückte“) Gewinnabführung	6902	798
III. Folgen der körperschaftsteuerlichen Organschaft bei der Organgesellschaft	6921	798
1. Überblick	6921	798
2. Ermittlung des Einkommens der Organgesellschaft	6922	799
3. Behandlung der Verluste der Organgesellschaft	6926	800
4. Behandlung steuerfreier Einnahmen der Organgesellschaft	6941	801
a) Ausnahmen	6942	801
b) Internationales Schachtelprivileg	6946	803
c) Nachversteuerung nach § 37 Abs. 3 KStG	6948	804
5. Behandlung der Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter	6949	804
IV. Folgen der körperschaftsteuerlichen Organschaft beim Organträger	6981	805
1. Grundlagen	6981	805
2. Folgen bei einer Kapitalgesellschaft als Organträger	6984	806
3. Folgen bei einem Einzelunternehmen oder einer Personengesellschaft als Organträger	6986	807
4. Technik und Zeitpunkt der Zurechnung des Einkommens	6988	808
5. Sonstige Steuerfolgen beim Organträger	6991	808
6. Behandlung von Mehr- oder Minderabführungen	7011	809
a) Allgemeines	7011	809
aa) Minderabführungen der Organgesellschaft	7014	809
bb) Mehrabführungen der Organgesellschaft	7015	809
b) Bewertungsabweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz der Organgesellschaft	7016	810
c) Bildung von Gewinnrücklagen aufgrund vernünftiger kaufmännischer Beurteilung	7017	810
d) Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben der Organgesellschaft	7021	812
e) Steuerfreie Vermögensmehrungen der Organgesellschaft	7023	812

	Rz.	Seite
V. Gewerbesteuerliche Organschaft	7051	812
1. Voraussetzungen und Vorteile	7051	812
2. Ermittlung des Gewerbeertrags	7053	813
3. Steuerfolgen bei gewerbesteuerlicher Organschaft	7058	814
VI. Umsatzsteuerliche Organschaft	7091	817
1. Voraussetzungen der umsatzsteuerlichen Organschaft	7091	817
a) Organträger und Organgesellschaft	7091	817
b) Eingliederung der Organgesellschaft in das Unternehmen des Organträgers	7092	817
2. Rechtsfolgen der umsatzsteuerlichen Organschaft	7096	818
C. Gewerbesteuer		819
I. Gewerbesteuerpflicht der GmbH kraft Rechtsform	7131	819
II. Beginn und Ende der Gewerbesteuerpflicht	7161	820
III. Besteuerungsgrundlage	7191	821
IV. Gewinn aus Gewerbebetrieb als Ausgangsgröße für die Ermittlung des Gewerbeertrags	7211	821
V. Hinzurechnungen	7241	822
1. Allgemeines	7242	822
2. Finanzierungsentgelte (§ 8 Nr. 1 Buchst. a bis f GewStG)	7245	823
3. Konkurrenz zu außerbilanziellen Hinzurechnungen	7246	823
4. Ausländische Betriebsstätten	7247	824
5. Verfassungsrechtliche Aspekte	7248	824
6. Unionsrechtliche Aspekte	7249	824
7. Dividenden aus Streubesitz (§ 8 Nr. 5 GewStG)	7251	825
8. Anteile am Verlust einer Mitunternehmerschaft (§ 8 Nr. 8 GewStG)	7252	825
9. Spenden	7253	825
VI. Kürzungen	7281	825
1. Grundbesitz	7282	825
2. Gewinnanteile aus einer Beteiligung an einer Personengesellschaft	7283	826
3. Gewinne aus Anteilen an inländischen Kapitalgesellschaften (Schachtelprivileg)	7284	826
4. Gewerbeertrag aus ausländischen Betriebsstätten	7285	826
5. Gewinnanteile an ausländischen Kapitalgesellschaften (Internationales Schachtelprivileg)	7286	826
6. Spenden	7288	827
VII. Gewerbeverlust	7311	827
VIII. Gewerbesteuertarif	7331	827

	Rz.	Seite
IX. Ertragsteuerliche Auswirkungen der Gewerbesteuer	7351	828
D. Umsatzsteuer		828
I. GmbH als Unternehmerin	7381	828
II. Organschaft	7401	829
III. Umsätze zwischen GmbH und Gesellschaftern	7421	829
1. Allgemeines	7421	829
2. Umsätze zwischen GmbH und Gesellschaftern	7422	829
3. Unentgeltliche Wertabgaben (fiktive entgeltliche Umsätze)	7426	830
a) Entnahme von Gegenständen	7427	830
b) Unentgeltliche Zuwendungen an das Personal	7428	830
c) Jede andere unentgeltliche Zuwendung	7429	831
d) Private Verwendung von Unternehmensgegenständen	7430	831
e) Erbringen sonstiger Leistungen	7431	831
IV. Leistungsbeziehungen zwischen Gesellschafter und GmbH	7451	832
1. Gründung der GmbH	7452	832
2. Gesellschaftsrechtliches Beitragsverhältnis oder schuldrechtliches Austauschverhältnis	7453	832
3. Kleinunternehmer	7457	833
V. Vorsteuerabzug	7481	834
1. GmbH als Leistungsempfänger	7481	834
2. Gesellschafter als Leistungsempfänger	7482	834
4. Abschnitt: Kapitalerhöhung – Kapitalherabsetzung		835
A. Allgemeines	7511	835
B. Kapitalerhöhung gegen Einlagen	7531	835
C. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	7551	836
D. Kapitalherabsetzung	7571	837
I. Die ordentliche Kapitalherabsetzung	7573	837
II. Ordentliche Kapitalherabsetzung unter Verwendung von Stammkapital aus umgewandelten Rücklagen	7575	837
III. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	7581	838
IV. Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Anteilen	7585	839
5. Abschnitt: Die Besteuerung auf der Ebene der Gesellschafter (Teileinkünfteverfahren, Abgeltungsteuer)		840
A. Grundlegende Prinzipien unter der Ägide des Teileinkünfteverfahrens	7620	840
B. Dividenden (Beteiligungserträge)	7641	841
I. Beteiligung im Privatvermögen	7642	841
II. Beteiligung im Betriebsvermögen	7643	843

	Rz.	Seite
C. Veräußerung oder Entnahme von GmbH-Anteilen	7661	844
I. Beteiligung im Privatvermögen	7662	844
1. Beteiligung i.S.v. § 17 EStG	7663	844
a) Erfasste Vorgänge	7665	845
b) Zeitpunkt der Entstehung	7666	845
c) Insolvenzfremde Liquidation	7668	845
d) Eröffnung des Insolvenzverfahrens	7670	846
e) Vermögenslosigkeit	7671	846
2. Ermittlung des Veräußerungsgewinns	7673	846
a) Veräußerungspreis	7674	846
b) Veräußerungskosten	7675	847
c) Anschaffungskosten der Anteile	7676	847
d) Weitere Fälle nachträglicher Anschaffungskosten	7678	847
e) Keine zusätzlichen Anschaffungskosten	7687	849
f) Drittaufwand	7689	849
3. Freibetragsregelung	7699	851
II. Veräußerung von im Privatvermögen gehaltenen GmbH-Anteilen bei einer Beteiligung von weniger als 1 %	7731	853
III. Veräußerung einbringungsgeborener Anteile nach § 21 UmwStG a.F.	7734	853
D. Beteiligungen im Betriebsvermögen	7771	853
I. Veräußerung von Geschäftsanteilen	7772	853
II. Entnahme von Geschäftsanteilen und gleichgestellte Vorgänge	7775	854
III. Betriebsveräußerungen i.S.v. § 16 Abs. 2 EStG	7778	855
6. Abschnitt: Die Besteuerung der GmbH in der Liquidation		856
A. Körperschaftsteuer		856
I. Körperschaftsteuerpflicht und Liquidationsbesteuerung	7801	856
II. Ausschluss von § 11 KStG	7806	859
1. Stille Abwicklung	7807	859
2. Scheinliquidation	7808	859
3. Abgebrochene Liquidation	7809	859
III. Liquidationsbesteuerungszeitraum	7821	860
1. Beginn	7822	861
2. Der Drei-Jahres-Zeitraum	7823	862
IV. Einkommensermittlung im Liquidationszeitraum	7841	864
1. Ermittlung des Liquidationsgewinns gemäß § 11 Abs. 2 KStG	7841	864
a) Systematischer Ansatz von § 11 KStG im Rahmen von Einkünften und Einkommen	7841	864
b) Aufgabe des § 11 Abs. 2 KStG	7842	865
c) Die Bedeutung der Rechnungslegung der Liquidatoren	7843	865

	Rz.	Seite
2. Ermittlung des Abwicklungs-Endvermögens gemäß § 11 Abs. 3 KStG	7847	869
a) Begriff	7847	869
b) Abzug der steuerfreien Vermögenszugänge	7848	870
3. Ermittlung des Abwicklungs-Anfangsvermögens gemäß § 11 Abs. 4 KStG	7849	871
a) Abwicklung-Anfangsvermögen im Regelfall	7849	871
b) Abwicklungs-Anfangsvermögen bei Fehlen einer Veranlagung für das Vorjahr (§ 11 Abs. 4 Satz 2 KStG)	7850	871
c) Behandlung von Liquidationsverlusten	7851	872
4. Abzug des für Vorjahre ausgeschütteten Gewinns (§ 11 Abs. 4 Satz 3 KStG)	7853	873
5. Ermittlung des Abwicklungs-Anfangsvermögens bei neugegründeten Körperschaften gemäß § 11 Abs. 5 KStG	7854	874
6. Anwendung der allgemeinen Gewinnermittlungsvorschriften gemäß § 11 Abs. 6 KStG	7855	875
a) Allgemeines	7855	875
b) Offene und verdeckte Gewinnausschüttungen	7856	875
c) Sachliche Steuerbefreiungen	7857	876
d) Nichtabziehbare Aufwendungen	7858	876
e) Verlustabzug und Verlustrücktrag	7859	876
f) Organschaft	7860	876
g) Anwendung des § 6b EStG auf den Abwicklungsgewinn	7861	876
7. Zusammenfassendes Beispiel zur Einkommensermittlung im Liquidationszeitraum	7862	876
VI. Auskehrung von Vermögen an die Gesellschafter im Rahmen einer Liquidation auf der Ebene der Gesellschaft	7901	879
1. Die Auskehrungstechnik	7901	879
2. Letztmalige Verwendung des steuerlichen Einlagekontos	7906	882
B. Gewerbesteuerpflicht	7981	882
C. Besteuerung auf der Ebene der Gesellschafter		882
I. Kapitalerträge oder Kapitalrückzahlung	8001	882
II. Anteilseigner ist eine natürliche Person	8021	883
1. Natürliche Person mit Beteiligung im Privatvermögen < 1 %	8021	883
2. Natürliche Person mit Beteiligung im Privatvermögen von 1 % und mehr	8022	884
3. Natürliche Person mit 100 %iger Beteiligung im Betriebsvermögen	8026	886
III. Kapitalgesellschaft als Anteilseigner	8028	887

	Rz.	Seite
D. Verlegung der Geschäftsleitung ins Ausland	8081	888
I. Entstrickung ohne Sitzverlegung	8083	888
II. Entstrickung bei Sitzverlegung	8092	890
1. Sitzverlegung innerhalb der EU bzw. des EWR	8092	890
2. Sitzverlegung in einen Drittstaat	8094	890
3. Verschmelzung einer beschränkt steuerpflichtigen ausländischen Körperschaft nach ausländischem Umwandlungsrecht	8095	891
III. Zuzug nach Deutschland – Verstrickung	8096	891
IV. Ausgleichsposten nach § 4g EStG	8097	891

3. TEIL: PRAXISRELEVANTE FALLGESTALTUNGEN

	Rz.	Seite
A. Angestellter Geschäftsführer (Arbeitsrecht)		893
I. Fall	8195	893
1. Ausgangssachverhalt	8195	893
2. Lösung	8196	893
II. Abwandlung	8201	894
1. Sachverhalt	8201	894
2. Lösung	8202	895
III. Abwandlung 2	8211	896
1. Sachverhalt	8211	896
2. Lösung	8212	896
B. Geschäftsführervergütung		898
I. Fall	8221	898
II. Lösung	8224	898
C. Verdeckte Gewinnausschüttung beim Gesellschafter-Geschäftsführer		902
I. Fall	8251	902
II. Lösung	8252	902
1. Vorbemerkung	8252	902
2. Gehalt	8253	902
a) Monatsgehalt	8253	902
b) Weihnachtsgeld	8258	903
3. Umsatzantieme	8259	903
4. Pensionszusage	8260	903
5. Pkw	8264	904
D. Einziehung von Gesellschafteranteilen		904
I. Fall 1	8276	904
II. Lösung zu Fall 1	8277	904
III. Fall 2	8286	905
IV. Lösung zu Fall 2	8288	907

	Rz.	Seite
V. Fall 3	8310	910
VI. Lösung zu Fall 3	8311	910
VII. Fall 4	8321	911
VIII. Lösung zu Fall 4	8322	912
E. Tod des Alleingeschäfters und einzigen Geschäftsführers/führungslose GmbH		913
I. Fall	8341	913
II. Lösung	8345	914
1. Erbfall	8345	914
a) Übergang der GmbH-Anteile von Todes wegen	8345	914
b) Meldungsmöglichkeiten gem. § 40 Abs.1 GmbHG	8346	914
c) Der schmale Weg ohne Notgeschäftsführer	8356	916
d) Meldungsmöglichkeiten gem. § 40 Abs.2 GmbHG	8361	917
e) Vorschlag eines praktischen Lösungsansatzes	8366	917
f) „Ex tunc-Wirkung“ bei Unverzüglichkeit	8367	918
g) Unverzüglichkeit im Erbfall	8373	919
2. Gestaltende Vorsorge in Gesellschaftsverträgen bzw. in der Nachfolgeberatung	8381	920
3. Sozialversicherungsrechtlicher Aspekt	8383	920
F. Der Tod eines GmbH-Geschäftsführers		921
I. Fall 1	8401	921
II. Lösung zu Fall 1	8402	922
1. Zivilrechtliche Lage	8402	922
a) Freie Vererbbarkeit	8402	922
b) Erbengemeinschaft als Gesellschafterin der GmbH	8404	922
2. Steuerrechtliche Würdigung	8416	923
a) Einkommensteuer	8416	923
aa) Grundfall	8416	923
bb) Sonderfall Betriebsaufspaltung,	8417	923
b) Erbschaftsteuer	8421	924
aa) Bruttoverwaltungsvermögenstest (Einstiegstest)	8422	924
bb) Schädliches Verwaltungsvermögen	8423	924
cc) Vererbung des Grundstücks im Sonderfall Betriebsaufspaltung	8424	924
III. Fall 2	8431	925
IV. Lösung zu Fall 2	8432	925
1. Zivilrechtliche Würdigung	8432	925
a) Abtretungsklausel	8434	925
b) Einziehungsklausel	8435	925

VERZEICHNIS		Inhalt
	Rz.	Seite
2. Steuerliche Würdigung	8441	926
a) Einkommensteuer	8441	926
b) Erbschaftsteuer	8442	926
V. Fall 3	8443	926
VI. Lösung zu Fall 3	8444	926
1. Zivilrechtliche Würdigung	8444	926
2. Steuerliche Würdigung	8451	927
a) Einkommensteuerliche Problemfelder – Ertragsnießbrauch	8451	927
b) Fallabwandlung	8454	928
c) Schenkungsteuer	8457	929
Stichwortverzeichnis		931

ANHANG	Rz.
Vertragsmuster (nur in der Online-Version)	8941
I. Ausführlicher Gesellschaftsvertrag einer GmbH	8941
II. Einfacher Gesellschaftsvertrag einer GmbH (Bargründung)	8942
III. Errichtung einer Einmann-GmbH	8943
IV. Anstellungsvertrag für GmbH-Fremd-Geschäftsführer	8944
V. Anstellungsvertrag für GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer	8945
VI. Vereinbarung einer Ergebnisbeteiligung (Tantieme) für leitende Mitarbeiter	8946
VII. Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft	8947
VIII. Musterprotokoll für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft mit bis zu drei Gründern	8948
IX. Gesellschafterliste	8949
X. Weitere Online-Zusatzinhalte zum Praxishandbuch der GmbH	8950